

Finanz- und Wirtschaftsausschusssitzung am 27.05.2024



Jahresabschluss 2017



Jahresabschluss 2017

- allgemeines -

- Jahresabschluss 2017 konnte aufgrund vieler personeller Ausfälle und Wechsel erst 2022 fertig gestellt werden
- Anforderungen an die Finanzbuchhaltung und die Jahresabschlüsse werden immer größer
- Vorstellung bereits im Finanzausschuss 31.05.2022; nachfolgend daher nur Kurzdarstellung
- Vorlage beim RPA am 08.04.2022
- Prüfung RPA vom 11.09.2023 bis 04.01.2024

Jahresabschluss 2017

- Ergebnishaushalt -

- Haushaltsplanung 2017 startete mit einem Defizit von 514.400 €
- Nachtragshaushaltssatzung reduziert das Defizit um 63.900 € auf 450.500 €
- Mehrerträge im Bereich der Steuern i.H.v. 1.084.000 €, insbesondere
 - Gewerbesteuer = 628.000 €
 - Einkommensteuer = 332.000 €
- Schlüsselzuweisung 354.800 €

Jahresabschluss 2017

- Ergebnishaushalt -

- Minderaufwendung „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen von rund 737.300 € (Hoch- und Tiefbau)
 - ABER Haushaltsreste = 197.900 €
- Verbesserung zur Planung um 2.500.000 € einschl. HH-Reste
- Gesamtüberschuss im Ergebnishaushalt von 1.855.219,16 €

Gesamtergebnisrechnung 2017

Bezeichnung	Ansatz 2017	ÜPL/APL/H H-Rest	Ansatz gesamt 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz/ Ergebnis
Ordentliche Erträge	-24.078.800	-151.809	-24.230.609	-26.179.622	-1.949.013
Ordentliche Aufwendungen	24.532.500	343.848	24.876.348	24.398.813	-477.535
Ordentliches Ergebnis	453.700	192.039	645.739	-1.780.809	-2.426.548
Außerordentliche Erträge	-3.200	-300	-3.500	-125.552	-122.052
Außerordentliche Aufwendungen	0	300	300	51.142	50.842
Außerordentl. Ergebnis	-3.200	0	-3.200	-74.410	-71.210
Jahresergebnis	450.500	192.039	642.539	-1.855.219	2.497.758

Ergebnisse des Jahres 2017

- Ordentliches Ergebnis 2017 = +1.780.808,50 €
 - Zuführung zur Rücklage des ordentlichen Ergebnisses
 - Rücklage des ordentlichen Erg. zum 31.12.2017: +7.283.595,35 €
- Außerordentliches Ergebnis 2017 = +74.410,66 €
 - Zuführung zur Rücklage des außerordentlichen Ergebnisses
 - Rücklage des außerordentl. Erg. zum 31.12.2017: +1.202.168,71 €

Bestand der Rücklage am 31.12.2017 = +8.485.764,06 €

Jahresabschluss 2017

- Finanzhaushalt lfd. Verw.tätigkeit -

- Finanzhaushalt lfd. Verwaltungstätigkeit
 - Haushaltsplanung = +758.900 €
 - Ergebnis = +2.767.000 €
 - Gründe = sh. Ergebnishaushalt
(Mehrerträge und
Minderaufwendungen)
- Nettoinvestitionsrate somit vorhanden (Überschuss lfd. Verw-
tätigkeit abzgl. ordentliche Tilgung (= 395.000 €))

Jahresabschluss 2017

- investive Ausgaben -

- Investive Ausgabe
 - Haushaltsplanung + HHR + ÜPL/APL = 9.265.211,35 €
 - Ergebnis = 4.615.676,59 €
 - Haushaltsreste auf Folgejahr = 4.074.163,90 €
 - Einsparung = rund 600.000 €

Jahresabschluss 2017

- Finanzierungstätigkeit -

- Kreditaufnahme 2017
 - Haushaltsplanung = 2.050.000,00 €
 - Ergebnis = kein Bedarf

- Darlehensbestand am 31.12.2017 = 5.463.504,88 €

Gesamtfinanzrechnung 2017

Bezeichnung	Ansatz 2017	ÜPL/APL/ HH-Rest	Ansatz gesamt 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz/ Ergebnis
Einzahlungen a. lfd. Verw.tätigk.	22.482.200	151.809	22.634.009	24.565.371	1.931.362
Auszahlungen a. lfd. Verw.tätigk.	-21.723.300	-343.848	-22.067.148	-21.798.330	268.818
Saldo a. lfd. Verw.tätigkeit	758.900	-192.039	566.861	2.767.041	2.200.180
Einzahlungen für Inv.tätigkeit	2.755.800	300	2.756.100	1.214.061	1.542.039
Auszahlungen für Inv.tätigkeit	-7.624.600	-1.640.611	-9.265.211	-4.615.677	-4.649.535
Saldo aus Inv.tätigkeit	-4.868.800	-1.640.311	-6.509.111	-3.401.616	3.107.496
Saldo aus Finanz.tätigkeit	1.654.500	0	1.654.500	-395.053	-2.049.553
Saldo aus haus- haltsunw. Vorg.	0	0	0	-22.122	-22.122
Saldo gesamt	-2.455.400	-1.832.350	-4.287.750	-1.051.750	3.236.001
Endbestand an Zahlungsmitteln				3.518.033 Vorher: 4.569.783	

Jahresabschluss 2017

- Bilanz -

- Veränderungen zu den Einzelpositionen sind der Bilanz zu entnehmen
- Liquide Mittel vermindert um 1.051.749,67 € auf 3.518.032,87 €

• Bilanzsumme 31.12.2016	=	64.975.806,10 €
• Bilanzsumme 31.12.2017	=	65.724.126,93 €
• Saldo	=	+748.320,83 €

Prüfungsergebnisse JA 2017

- zwei Prüfungsbemerkungen in 2017 (S. 30)
 - Das RPA merkt an, dass das Delta zwischen Verkaufspreis und vom Käufer zu erstattenden Kosten für z.B. Erschließungsanlagen nicht als Sonderposten, sondern als Erträge aus dem Verkauf zu verbuchen sind.
 - *„Durch die zu hohe Darstellung des Infrastrukturzuschlages sind die Sonderposten um 75.000 € zu hoch ausgewiesen und dementsprechend die Erträge aus Verkauf zu niedrig ausgewiesen.“*
 - ✓ wird ab der Haushaltsplanung 2025 umgesetzt
 - voraussichtlich zum Teil Infrastrukturzuschlag = Sonderposten (z.B. 15 €)
 - Rest als Ertrag aus Verkauf von Grundstücken im außerordentlichem Haushalt
- Bestätigungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes für den Jahresabschluss 2017 erfolgt **uneingeschränkt**
- Anhaltspunkte, die gegen eine Entlastung des Bürgermeisters sprechen, haben sich **nicht** ergeben

Jahresabschluss 2018



Jahresabschluss 2018

- allgemeines -

- Jahresabschluss 2018 konnte aufgrund vieler personeller Ausfälle und Wechsel erst 2023 fertig gestellt werden
 - Zeitweise nur FDL und eine Kollegin Sachbearbeitung
- Anforderung an die Finanzbuchhaltung und die Jahresabschlüsse immer größer
- Vorstellung im Finanzausschuss im Mai 2023; hier daher nur noch eine Kurzdarstellung
- Vorlage beim RPA am 18.07.2023
- Prüfung RPA vom 11.09.2023 bis 04.01.2024 zusammen mit JA 2017

Jahresabschluss 2018

- Ergebnishaushalt -

- Gemäß Haushaltsplanung war ein Überschuss i.H.v. 37.900 € zu erwarten
- Mehrerträge im Bereich der Steuern mit rd. 3.981.100 €, insbesondere bei der
 - Gewerbesteuer = 3.086.600 €
 - Grundsteuer B = 514.700 €
 - Einkommensteuer = 269.500 €
- Mehrerträge Zuweisungen
 - Schlüsselzuweisungen = 167.700 €
 - Ausgleichszahlung LK = 640.500 € (zweckfrei)

Jahresabschluss 2018

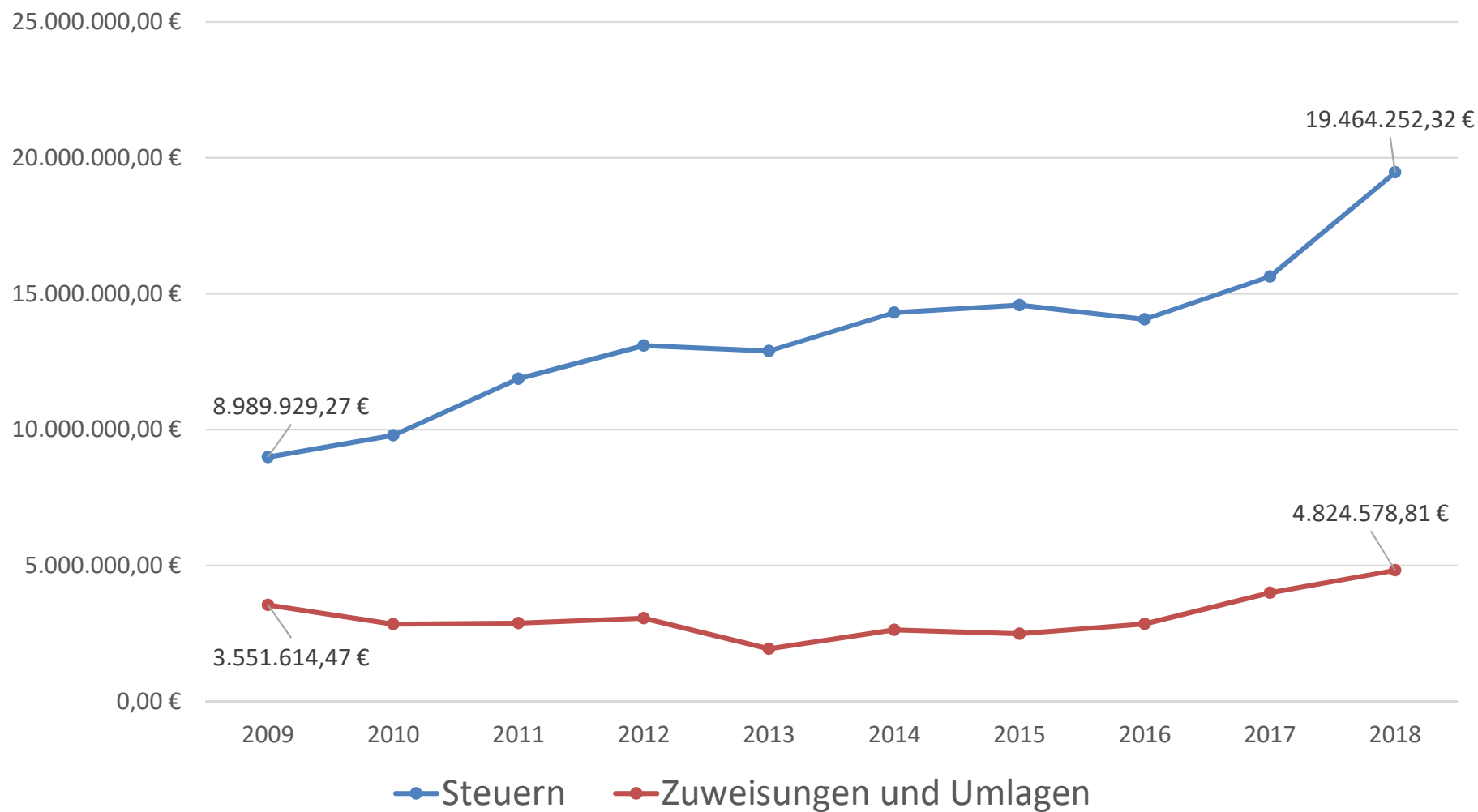
- Ergebnishaushalt -

- Minderaufwendung „Aufwendungen für Sach- und Dienstleitungen von rund 798.000 € (einschl. HH-Reste+ÜPL/APL)
 - ABER Haushaltsreste = 285.000 € für das Folgejahr
- Minderaufwendungen bei den Personalaufwendungen von rund 196.700 €
- Mehraufwendungen bei der Gewerbesteuerumlage von 626.000 €
- Jahresergebnis im **Ergebnishaushalt von +5.665.540,41 €**
- Verbesserung zur Planung um 5.843.559,26 € (einschl. HH-Reste)

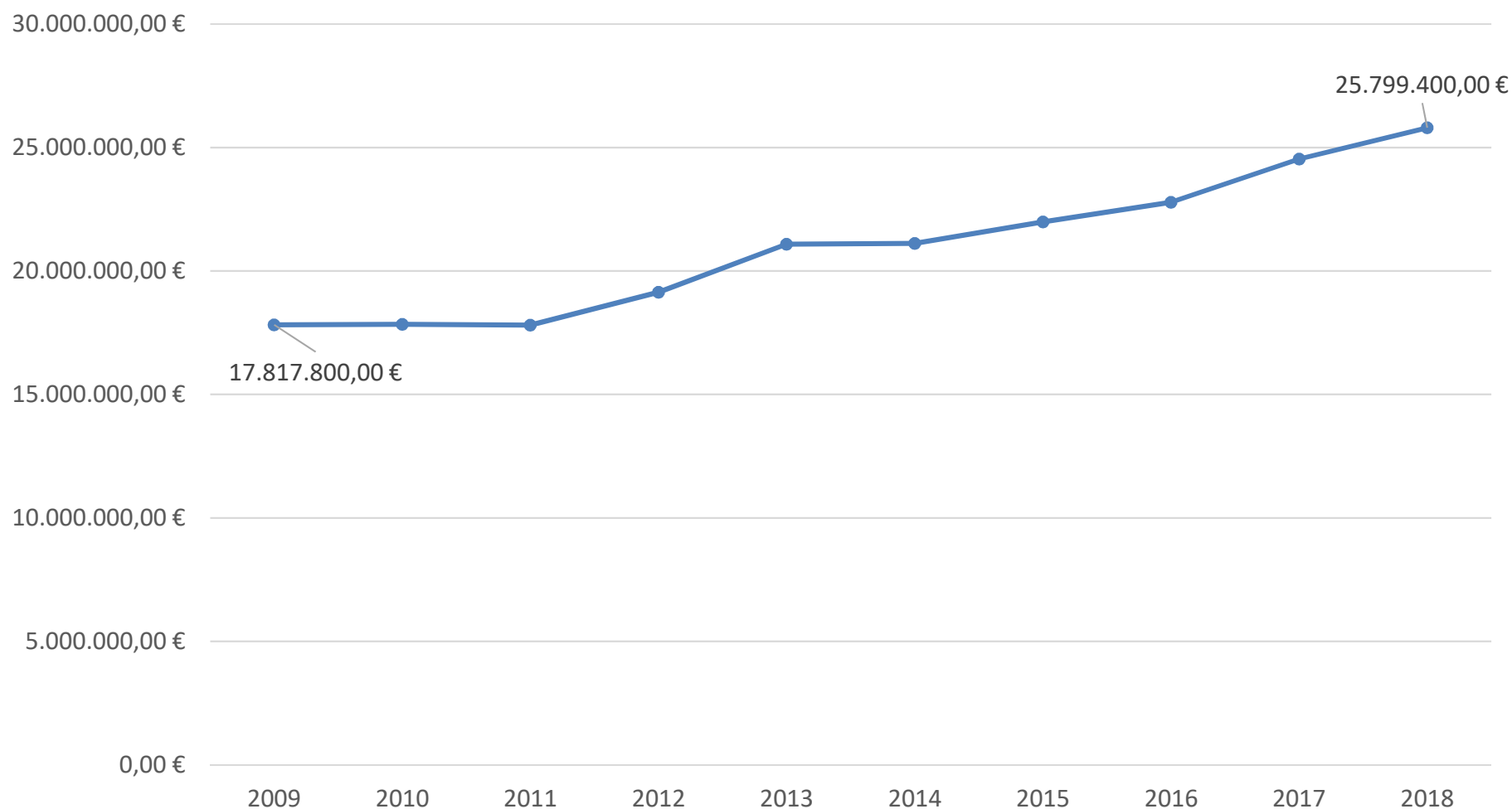
Gesamtergebnisrechnung 2018

Bezeichnung	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	mehr +/- weniger -	ÜPL/APL	HHR
Ordentliche Erträge	-25.838.700	-30.694.776	-4.856.076	-111.823	0,00
Ordentliche Aufwendungen	25.799.400	25.194.337	-605.603	111.823	215.919
Ordentliches Ergebnis	-39.300	-5.500.439	-5.461.139	0	215.919
Außerordentliche Erträge	-1.100	-188.267	-187.167	-1.000	0
Außerordentliche Aufwendungen	2.500	23.166	20.666	1.000	0
Außerordentl. Ergebnis	1.400	-165.102	-166.502	0	0
Jahresergebnis	-37.900	-5.665.540	-5.627.640	0	215.919

Entwicklung der Steuern, Zuweisungen und Umlagen



Entwicklung des Haushaltsvolumens (ordentliche Aufwendungen) der Gemeinde Wiefelstede von 2009 bis 2018



Ergebnisse des Jahres 2018

- Ordentliches Ergebnis 2018 = +5.500.438,86 €
 - Zuführung zur Rücklage des ordentlichen Ergebnisses
 - Rücklage des ordentlichen Erg. zum 31.12.2018: +12.784.034,21 €
- Außerordentliches Ergebnis 2018 = +165.101,55 €
 - Zuführung zur Rücklage des außerordentlichen Ergebnisses
 - Rücklage des außerordentl. Erg. zum 31.12.2018: +1.367.270,26 €

Bestand der Rücklage am 31.12.2018 = +14.151.304,47 €

Jahresabschluss 2018

- Finanzhaushalt lfd. Verw.tätigkeit -

- Finanzhaushalt lfd. Verwaltungstätigkeit
 - Haushaltsplanung = +1.289.500 €
 - Ergebnis = +7.074.663,51 €
 - Gründe = sh. Ergebnishaushalt

Ordentliche Tilgung (389.000 €) somit gedeckt =
Nettoinvestitionsrate vorhanden

Jahresabschluss 2018

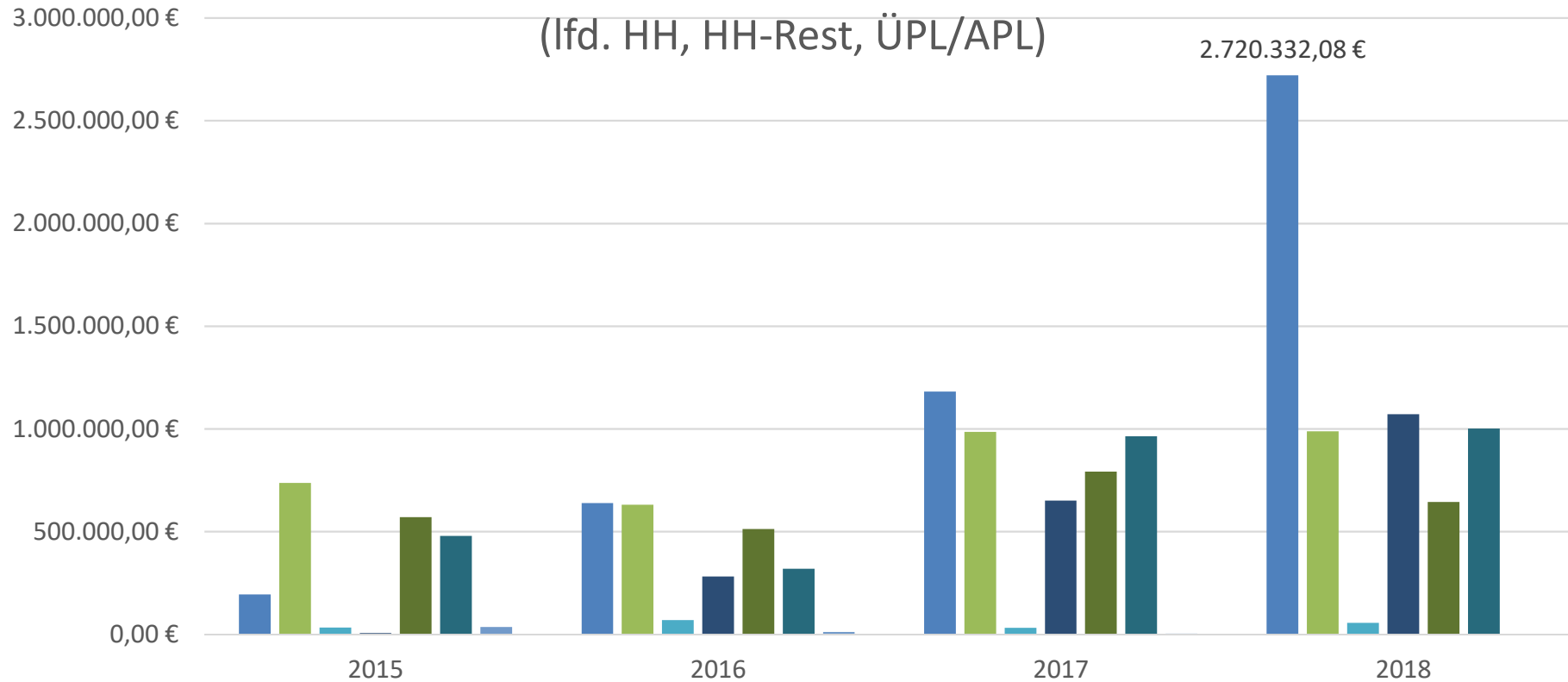
- Auszahlungen für Investitionstätigkeit-

- **Auszahlungen für Investitionstätigkeit**
 - Haushaltsplanung + HHR + ÜPL/APL = 14.534.629,23 €
 - Ergebnis = 7.985.771,97 €
 - Haushaltsreste auf Folgejahr = 5.180.413,78 €
 - Einsparung = rund 1,3 Mio. €

- **Größte Ausgaben**
 - Erw. GS Wiefelstede; Kita Lüttje Padd, Feuerwehr Gristede und Zweifeldhalle Metjendorf sowie diverse Erschließungsmaßnahmen bzw. Tiefbaumaßnahmen

Auszahlung für Investitionstätigkeit

(Ifd. HH, HH-Rest, ÜPL/APL)



■ Hochbaumaßnahmen

■ Tiefbaumaßnahmen

■ sonstige Baumaßnahmen

■ Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

■ Erwerb von beweglichem Sachvermögen

■ Aktivierbare
Zuwendungen

■ sonstige
Investitionstätigkeit

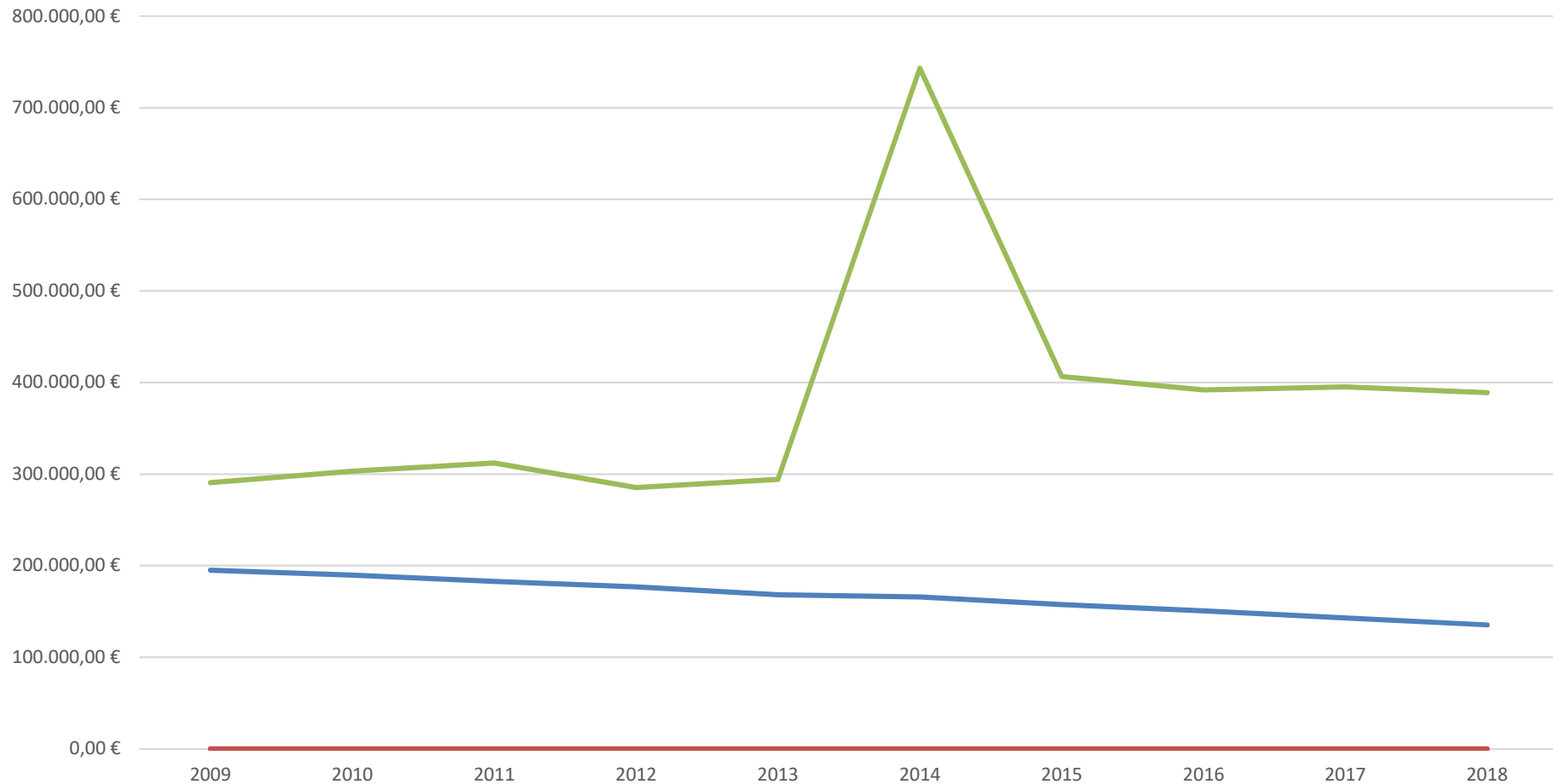
Jahresabschluss 2018

- Finanzierungstätigkeit -

- Kreditaufnahme 2018
 - Haushaltsplanung = 4.980.000 €
 - Ergebnis = kein Bedarf

- Darlehensbestand am 31.12.2018 = 5.066.299,29 €

Aufwendungen/Auszahlungen für Zinsen und Tilgungen

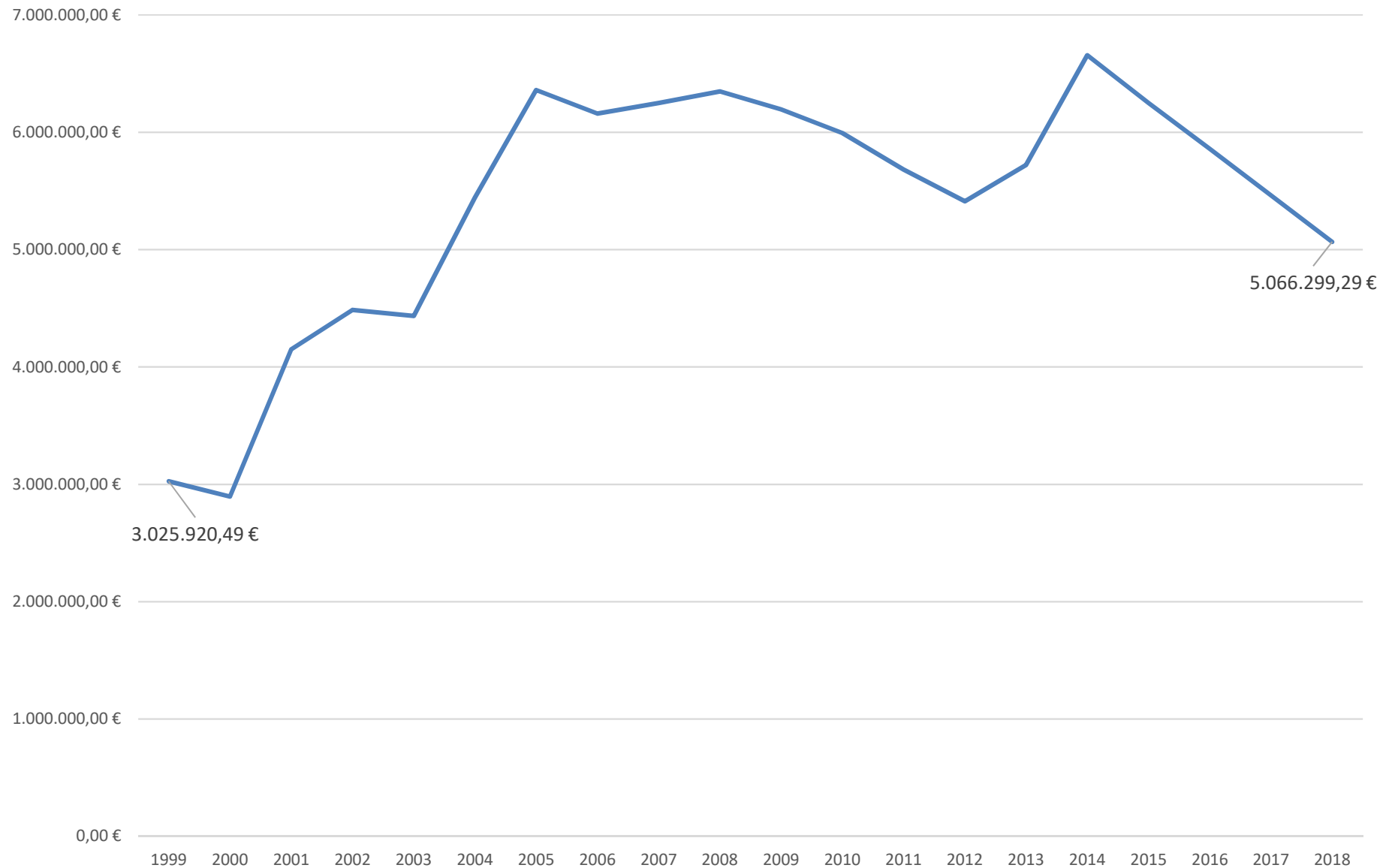


— Zinsaufwand langfr. Kredite (Kto. 4517000)

— Zinsaufwand für Liquiditätskredite (Kto. 4521000)

— Tilgungen (Kto. 7929999)

Entwicklung des Schuldenstandes der Gemeinde Wiefelstede von 1999 bis 2018



Gesamtfinanzrechnung 2018

Bezeichnung	Ansatz 2018	Ergebnis 2018	mehr +/ weniger -	ÜPL/APL	Vergleich Ansatz/ Ergebnis
Einzahlungen a. lfd. Verw.tätigk.	24.096.300	29.185.083	5.088.783	111.823	0
Auszahlungen a. lfd. Verw.tätigk.	-22.806.800	-22.110.419	696.381	-111.823	-215.919
Saldo a. lfd. Verw.tätigkeit	1.289.500	7.074.664	5.785.164	0	-215.919
Einzahlungen für Inv.tätigkeit	4.487.200	3.835.372	-651.828	91.765	0
Auszahlungen für Inv.tätigkeit	-10.368.700	-7.985.772	2.382.928	-91.765	-4.074.164
Saldo aus Inv.tätigkeit	-5.881.500	-4.150.400	1.731.100	0	-4.047.164
Saldo aus Finanz.tätigkeit	4.582.700	-389.011	-4.971.711	0	0
Saldo aus haus- haltsunw. Vorg.	0	135.946	135.946		0
Saldo gesamt	-9.300	2.671.199	2.680.499	0	-4.290.083
Endbestand an Zahlungsmitteln		6.189.231 (vorher = 3.518.032 €)			

Jahresabschluss 2018

- Bilanz -

- Liquide Mittel erhöht um 2.671.198,53 € auf 6.189.231,40 €
- Bilanzsumme 31.12.2017 = 65.724.126,93 €
- Bilanzsumme 31.12.2018 = 72.759.183,95 €
- **Saldo = +7.035.057,02 €**

Davon:

Geleistete Inv.zuschüsse	=	+515.000 €
Anlagen im Bau	=	+2.707.000 €
Beteiligung EWE	=	+1.500.000 €
Liquide Mittel	=	+2.671.200 €

Prüfungsergebnisse JA 2018

- drei Prüfungsbemerkungen in 2018
 - das immaterielle Vermögen und Sachvermögen wurde zu gering ausgewiesen, da bereits in Rechnung gestellten Leistungen nicht in dem Haushaltsjahr aktiviert wurden, wo diese wirtschaftlich zu zuordnen sind. Somit liegt ein Verstoß gegen den Vollständigkeitsgrundsatz gem. § 44 Abs. 1 KomHKVO vor (Seite 12 im Prüfungsbericht). Infolge des ersten Verstoßes wurden die Verbindlichkeiten auf der Passivseite zu gering ausgewiesen
 - ✓ Eine Umstellung der Systematik erfolgt zur Jahreswende 2023/2024
 - Genau wie in 2017 merkt das RPA an, dass das Delta zwischen Verkaufspreis und vom Käufer zu erstattenden Kosten wie z.B. Erschließungsanlagen nicht als Sonderposten, sondern als Erträge aus dem Verkauf zu verbuchen sind.
 - *„Durch die zu hohe Darstellung des Infrastrukturzuschlages sind die Sonderposten um 1.000.000 € zu hoch ausgewiesen und dementsprechend die Erträge aus Verkauf und damit das hier betrachtete Jahresergebnis zu niedrig ausgewiesen.“*
 - ✓ wird ab der Haushaltsplanung 2025 umgesetzt
 - voraussichtlich zum Teil Infrastrukturzuschlag = Sonderposten (z.B. 15 €)
 - Rest als Ertrag aus Verkauf von Grundstücken im außerordentlichem Haushalt
- Bestätigungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes für den Jahresabschluss 2018 erfolgt **uneingeschränkt**
- Anhaltspunkte, die gegen eine Entlastung des Bürgermeisters sprechen, haben sich **nicht** ergeben

Entwicklung der Hauptsteuererträge und Zuweisungen sowie der Kreis- und Gewerbsteuerumlage für das Jahr 2024



Entwicklung der Hauptsteuererträge und Zuweisungen sowie der Kreis- und Gewerbesteuerumlage

Art/Jahr	Ist-Betrag 2021	Ist-Betrag 2022	Ist-Betrag 2023	Planung 2024	Ist-Betrag 2024 13.05.2024	Erwartung 13.05.2024	Differenz Planung/ Erwartung
Grundsteuer A	208.617	211.060	201.561	204.600	207.376	207.000	2.400
Grundsteuer B	2.541.484	2.548.828	2.587.903	2.602.400	2.586.721	2.600.000	-2.400
Gewerbesteuer	8.729.804	9.113.331	11.533.477	9.800.000	11.576.029	11.000.000	1.200.000
Gewerbesteuer- umlage	-849.888	-904.566	-1.166.060	-980.000	-524.707	-1.100.000	-120.000
Vergnügungs- bzw. Spielgerätesteuern	120.297	157.747	111.985	109.500	31.220	110.000	500
Konzessionsabgabe (Gas)	63.324	47.693	45.202	64.400	51.800	51.800	-12.600
Konzessionsabgabe (Strom)	360.711	518.149	518.069	448.000	500.500	500.500	52.500

Fortsetzung auf der nächsten Folie

Entwicklung der Hauptsteuererträge und Zuweisungen sowie der Kreis- und Gewerbesteuerumlage

Art/Jahr	Ist-Betrag 2021	Ist-Betrag 2022	Ist-Betrag 2023	Planung 2024	Ist-Betrag 2024 13.05.2024	Erwartung 13.05.2024	Differenz Planung/ Erwartung
Anteil an der Einkommensteuer	8.158.364	8.553.638	8.772.177	9.310.000	4.144.731	8.830.000	-480.000
Anteil an der Umsatzsteuer	1.231.300	1.099.632	1.117.270	1.270.000	472.105	1.125.000	-145.000
Schlüsselzuweisung	2.822.904	2.186.560	2.268.832	1.361.100	1.271.944	1.272.000	-89.100
Zuw. f. den übertrag. Wirkungskreis	344.520	391.842	358.992	364.200	364.272	364.200	0
Entschuldungsumlage an das Land	-31.640	-32.456	-32.400	-32.500	-32.584	-32.600	-100
Kreisumlage	-6.536.304	-6.890.736	-7.189.136	-8.006.000	-3.994.245	-7.978.600	27.400
Gesamt	17.163.493	17.000.722	19.127.872	16.515.700	16.655.162	16.949.300	433.600

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**